

Allgemeine Lieferbedingungen der Friedrich PICARD GmbH & Co. KG (Stand 10.09.2018)

I. Geltung / Angebote

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich, soweit sie nicht durch ausdrückliche Vereinbarung in Textform zwischen den Parteien abgeändert werden. Jeglichen Bedingungen oder vertragsändernden Bestimmungen des Käufers wird widersprochen; sie werden uns gegenüber nur wirksam, wenn wir diesen Änderungen schriftlich zustimmen.
2. Das Angebot, die Angebotsannahme, Auftragsbestätigung oder der Verkauf jeglicher Produkte durch uns unterliegt den vorliegenden Bedingungen. Dies gilt auch für alle künftigen Geschäfte zwischen den Parteien; diese Lieferbedingungen ersetzen ab sofort sämtliche zuvor mündlich oder schriftlich getroffenen Vereinbarungen zwischen den Parteien.

II. Zahlung und Verrechnung

1. Die Preise verstehen sich, sofern nicht schriftlich anderweitig vereinbart, in EURO ab Werk ohne Verladen und zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer, bei Exportlieferungen zuzüglich Zoll sowie Gebühren und anderer öffentlicher Abgaben.
2. Die Zahlung hat innerhalb der auf der Rechnung/Auftragsbestätigung genannten Fristen so zu erfolgen, dass uns der für den Rechnungsausgleich erforderliche Betrag ohne Abzug spätestens am Fälligkeitstermin zur Verfügung steht; insbesondere gehen, soweit nicht schriftlich anderweitig vereinbart, etwaige Gebühren der Käuferbank nicht zu unseren Lasten. Sollte kein Fälligkeitstermin genannt sein, so sind sämtliche Zahlungen innerhalb von 30 Tagen seit Rechnungstellung zu leisten. Wir sind berechtigt, Rechnungen auf Papier oder elektronisch zu übermitteln.
3. Von uns bestrittene oder nicht rechtskräftig festgestellte Gegenforderungen berechtigen den Käufer weder zur Zurückbehaltung noch zur Aufrechnung. Der Käufer ist insbesondere nicht berechtigt, Zahlungen wegen Gewährleistungsansprüchen zurückzulegen.
4. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, nach rechtzeitiger Benachrichtigung des Käufers und vor Ausführung der Auslieferung der Ware, den Warenpreis in der Weise anzupassen, wie es aufgrund der allgemeinen außerhalb der Kontrolle stehenden Preisentwicklung erforderlich (wie etwa Wechselkurschwankungen, Währungsgeregeln, Zolländerungen, deutlicher Anstieg von Material- und Herstellungskosten) oder aufgrund der Änderung von Lieferanten nötig ist.

III. Lieferfristen

1. Lieferfristen und -termine sind einzuhalten, wenn bis zu ihrem Ablauf der Liefergegenstand unseren Betrieb verlassen hat.
2. Falls wir Verzögerungen, kann der Käufer nach Ablauf einer uns schriftlich gesetzten, angemessenen Nachfrist insoweit vom Vertrag zurücktreten, als die Ware bis zum Fristablauf nicht abgedeckt ist. Der Schaden wegen Lieferverzugs ist auf 20% der Auftragssumme begrenzt. Diese Begrenzung gilt nicht, wenn der Lieferverzug vorzätzlich oder grob fahrlässig durch uns verursacht worden ist.

IV. Ausführungen der Lieferungen

1. Soweit nichts anderes vereinbart, soll die Warenlieferung in der Weise erfolgen, dass der Käufer die Waren an unseren Geschäftsorten abholt, sobald wir die Lieferung nachrichtig haben, dass die Ware zur Abholung bereit steht. Soweit ein anderer Lieferver vereinbart wurde, erfolgt die Warenlieferung durch Anlieferung der Ware an den abweichend vereinbarten Ort.
2. Mit der Übergabe der Ware an einen Spediteur oder Frachtführer, spätestens jedoch mit Verlassen des Lagers, oder bei Streckengeschäften die Lieferung erfolgt und die Gefahr bei allen Geschäften auf den Käufer über. Befindet sich der Käufer im Annahmeverzug, geht die Gefahr über, wenn wir die Übergabe anbieten.
3. Wir sind zu Teillieferungen berechtigt.

V. Eigentumsvorbehalt

1. Wir behalten uns das Eigentum an den gelieferten Waren bis zur vollständigen Zahlung des gesamten Kaufpreises vor. Dies gilt ungeachtet der Lieferung und des Gefahrübergangs oder anderer Bestimmungen dieser Lieferbedingungen. Die Ware sowie die nach dem Kaufvertrag bestehende Eigentumsverhältnisse, dem Eigentumsvorbehalt erfasste Ware wird nachfolgend „Vorbehaltsware“ genannt.
2. Der Käufer verwahrt die Vorbehaltsware unentgeltlich für uns. Der Käufer ist verpflichtet, solange das Eigentum noch nicht auf ihn übergegangen ist, die Kaufsache pflichtgemäß zu behandeln.
3. Der Käufer ist berechtigt, die Vorbehaltsware bis zum Eintritt des Verwertungsfalls (Absatz 8) im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr zu verarbeiten und zu veräußern. Verpfändungen und Sicherungsberechtigungen sind unzulässig.
4. Wird die Vorbehaltsware vom Käufer verarbeitet, so wird vereinbart, dass die Verarbeitung im Namen der Rechnung für uns als Hersteller erfolgt und wir unmittelbar als Hersteller – wenn die Verarbeitung aus Stoffen materieller Eigenart erfolgt oder der Wert der verarbeiteten Sache höher ist als der Wert der Vorbehaltsware – das Mitgeltung (Bruchteilseigentum) an der neu geschaffenen Sache im Verhältnis des Werts der Vorbehaltsware zum Wert der neu geschaffenen Sache erwerben. Für den Fall, dass kein solcher Eigentumsverwerb bei uns eintrifft, überträgt der Käufer bereits jetzt ein künftiges Eigentum oder – im oben genannten Verhältnis – Mitgeltung an der neu geschaffenen Sache zur Sicherheit an uns. Wird die Vorbehaltsware mit anderen Sachen zu einer einheitlichen Sache verbunden oder untrennbar vermischt und ist eine der anderen Sachen als Hauptsache anzusehen, so überträgt der Verkäufer das Eigentum an der Sache auf den Käufer. Ist die Vorbehaltsware an der einheitlichen Sache in dem in Satz 1 genannten Verhältnis.
5. Im Fall der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware tritt der Käufer bereits jetzt sicherungshalber die hieraus entstehende Forderung gegen den Erwerber – bei Mitgeltung des Verkäufers an der Vorbehaltsware anteilig entsprechend dem Mitgeltungsanteil – an uns ab. Gleiches gilt für sonstige Forderungen, die an die Stelle der Vorbehaltsware treten oder sonst hinsichtlich der Vorbehaltsware entstehen, wie z.B. Versicherungsansprüche oder Ansprüche aus unerlaubter Handlung bei Verlust oder Zerstörung. Wir ermächtigen den Käufer wiedereiflich, die an den Verkäufer abgetretenen Forderungen im eigenen Namen einzufordern. Wir dürfen diese Einzugsberechtigungen nicht weiterveräußern.
6. Greifen Dritte auf die Vorbehaltsware zu, insbesondere durch Pfändung, wird der Käufer sie unverzüglich auf unser Eigentum hinweisen und uns hierüber informieren, um uns die Durchsetzung unserer Eigentumsrechte zu ermöglichen. Sofern der Dritte nicht in der Lage ist, uns die in diesem Zusammenhang entstehenden gerichtlichen oder außergerichtlichen Kosten zu erstatten, wird der Käufer verpflichtet.
7. Wir werden die Vorbehaltsware sowie die an ihre Stelle tretenden Sachen oder Forderungen freigeben, soweit ihr Wert die Höhe der gesicherten Forderungen um mehr als 50 % übersteigt. Die Auswahl der danach freizugebenden Gegenstände liegt bei uns.
8. Treten wir bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers – insbesondere Zahlungsverzug – vom Vertrag zurück (Verwertungsfall), sind wir berechtigt, die Vorbehaltsware herauszuverlangen.

VI. Gewährleistung und Haftungsausschluss

1. Der Käufer muss die Ware im Sinne des § 377 HGB untersuchen und uns etwaige Rügen unverzüglich anzeigen. Solange der Käufer uns nicht Gelegenheit gibt, von uns dem Mangel zu überzeugen, er insbesondere auf Verlangen die beanstandete Ware zur Verfügung stellt, kann er Nachbesserung bzw. Ersatzlieferung nicht verlangen.
2. Wir haften grundsätzlich nicht für fahrlässige Pflichtverletzungen. Wir übernehmen insbesondere auch keine Verantwortung dafür, dass die Ware für einen bestimmten Zweck geeignet ist, es sei denn, wir haben dieser Haftung ausdrücklich zugestimmt.
3. Für Defekte, die auf eine Warenbeschreibung oder Spezifikation des Käufers zurückgehen, übernehmen wir keine Verantwortung. Des Weiteren übernehmen wir keine Gewährleistung für Produktfehler, die aufgrund fehlerhafter Installation oder Nutzung, Fehlgbrauch, Fahrlässigkeit oder anderen Gründen entstehen.
4. Die Haftungsfreizeichnung gilt nicht, wenn eine Mängelursache auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit des Käufers zurückzuführen ist oder wenn aufgrund einer fahrlässigen Pflichtverletzung Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit entstanden sind. Gleiches gilt bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten.
5. Soweit ein von uns zu vertretender Mangel vorliegt und dieser Mangel uns unverzüglich mitgeteilt worden ist, sind wir zur Ersatzlieferung oder Mangelbeseitigung berechtigt. Sind wir zu einer Ersatzlieferung oder Mangelbeseitigung nicht bereit oder nicht in der Lage, ist der Käufer nach seiner Wahl berechtigt, Rücktritt oder Minderung zu verlangen.
6. Sämtliche Gewährleistungsansprüche verjähren, soweit dies gesetzlich möglich ist, ein Jahr nach Beginn der gesetzlichen Verjährungsfrist.

VII. Allgemeine Haftungsbegrenzung

1. Soweit in diesen Bedingungen nichts anderes geregelt ist, haften wir auf Schadenersatz wegen Verletzung vertraglicher oder außervertraglicher Pflichten nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Unsere Haftung umfasst – außer bei Vorsatz – nicht solche Schäden, die bei dem konkreten Geschäftstypischerweise nicht erwartet werden könnten oder für die der Käufer versichert ist oder üblicherweise versichert werden kann. Gleiches gilt bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten.

VIII. Rücktritt

1. Wir können vom Vertrag zurücktreten, wenn
 - a) der Käufer falsche Angaben über die seine Kreditwürdigkeit bedingenden Tatsachen gemacht hat oder
 - b) der Käufer sich weigert, die durch Verschlechterung seiner Vermögensverhältnisse eingetretene Gefährdung des Vertragszwecks durch Zug-um-Zug-Leistung oder Sicherheitsleistung innerhalb 14 Tagen nach Aufforderung zu beseitigen oder
 - c) über das Vermögen des Käufers ein Insolvenzverfahren eröffnet wird.
 2. Im Falle eines Rücktritts oder der Rücknahme gelieferter Waren haben wir Anspruch auf Ausgleich für tatsächliche Aufwendungen und für Gebrauchsüberlassung und Wertminderung.
 3. Gegenüber unseren pauschalen Ansprüchen bleibt dem Käufer der Nachweis offen, dass uns keine oder eine wesentlich höhere Entschädigung zufließen könnte. Gleiches bleibt uns vorbehalten, den Nachweis zu führen, dass uns eine wesentlich höhere Einbuße, als in den Pauschalsätzen vorgesehen, entstanden ist.
- ### IX. Erfüllungsort, Gerichtsstand und anzuwendendes Recht
1. Die Warenlieferung soll in der Weise erfolgen, dass der Käufer die Ware an unseren Geschäftsorten entgegennimmt, sobald wir den Käufer benachrichtigt haben und die Ware zur Abholung bereitsteht. Als Erfüllungsort ist folglich grundsätzlich unser Geschäftssitz vereinbart. In einzelnen Fällen kann zwischen den Parteien ein anderweitiger Erfüllungsort vereinbart werden.
 2. Als Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus zweiwseitigen Handelsgeschäften (Auch Wechsel- und Scheckanlagen) ist Bochum vereinbart. Wir haben das Recht, auch am für den Käufer zuständigen Gericht zu klagen.
 3. Für alle Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Käufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Kollisionsrechts und des UN-Kaufrechts (CISG).
 4. Die deutsche Version dieser Lieferbedingungen ist in Zweifelsfällen maßgeblich.

General Terms of Delivery of Friedrich PICARD GmbH & Co. KG (as of 10.09.2018)

I. Validity / Offers

1. These General Terms and Conditions apply exclusively, unless otherwise amended by an express agreement in text form between the parties. Any terms or provisions that modify the contract of stemming from the Buyer are hereby contradicted; they shall not apply to us or become legally effective until confirmed by us in writing.
2. The offer, acceptance of the offer, order confirmation or the sale of any product by us is subject to the present terms and conditions. This also applies to all future business transactions between the parties. These terms of delivery replace with immediate effect all previous oral or written agreements between the parties.

II. Payment and offsetting

1. Unless otherwise agreed in writing, prices are in EURO ex works without loading and plus the statutory value added tax; for export deliveries plus customs duties as well as fees and other public charges.
2. Payment must be effected within the periods of time stated on the invoice/order confirmation in such a way that the amount required to settle the invoice without deduction is at our disposal on the due date at the latest; in particular, unless agreed otherwise in writing, any fees of the Buyer bank shall not borne by us. Should no due date be specified, then all payments must be made within 30 days of the date of the invoice. **We reserve the right to issue invoices either on paper or electronically.**
3. Any counterclaims disputed by us or not legally valid do not entitle the Buyer to withhold or offset any money. The Buyer is, in particular, not entitled to withhold payments on account of claims made under the guarantee.
4. After informing the Buyer in good time thereof and before carrying out delivery of the item, the Seller retains the right to adjust the price of the goods as is necessary due to general price changes resulting from any reasons beyond the control of Friedrich PICARD GmbH & Co. KG (such as foreign exchange fluctuation, currency regulation, changes in duties, a significant increase in the costs of material or other costs of manufacture) or any changes made by suppliers.

III. Delivery times

1. The delivery period and deadlines are upheld if, by the time of their expiry, the delivery item has left our premises.
2. Should we fall into arrears, the Buyer must grant us an appropriate period of grace as specified in writing; if this period of grace expires without completion of delivery, the Buyer may withdraw from the contract. The damage due to a delay in delivery is limited to 20% of the total order value. This limitation does not apply if the delay in delivery is caused by us either deliberately or through gross negligence.

IV. Carrying out deliveries

1. Unless otherwise agreed on, the delivery of goods should be carried out in such a way that the Buyer picks up the goods from our business premises as soon as we have informed the Buyer that the goods are ready for collection. Insofar as another place of delivery has been agreed, the delivery of goods will be effected by delivery of the goods to the other place agreed on.
2. With all business transactions, the risk of loss or damage to the goods shall pass to the Buyer at the time where we hand them over to the forwarding agent or to the carrier, at the latest with their departure from our warehouse, or with drop shipments upon leaving the supplier. Should the Buyer be in default of acceptance, the risk is transferred when we offer the transfer.
3. We are entitled to carry out partial deliveries.

V. Retention of title

1. We reserve the right to the ownership of the delivered goods until full payment of the total purchase price has been effected. This applies irrespective of the delivery and the transfer of risk or other provisions of these General Terms of Delivery. The goods, as well as the goods which are subject to the retention of title in accordance with the following provisions, are referred to in the following as "Reserved Goods".
2. The Buyer shall keep the Reserved Goods for us free of charge. As long as the property has not yet been passed on to him, the Buyer is obliged to handle the purchase item with care.
3. The Buyer is entitled to process and sell the Reserved Goods in the normal course of business until such time as a liquidation event occurs (paragraph 8). Pledges and assignments by way of security are not permitted.
4. If the Reserved Goods are processed by the Buyer, it is agreed that the processing is carried out in our name and for our account as manufacturer and we directly acquire ownership or – if processing uses materials from several owners or the value of the processed item is higher than the value of the Reserved Goods – co-ownership (fractional ownership) of the newly created item in proportion to the value of the Reserved Goods to the value of the newly created item. In the event that no such acquisition of ownership occurs with us, the Buyer transfers his future ownership or – in the above-mentioned proportions – co-ownership of the newly created item to us as security now already. If the Reserved Goods are combined or inseparably mixed with other items to form a single item and the value of the other items is the main item, if the main item belongs to him the Buyer shall transfer to us pro rata co-ownership of the unified item in the ratio mentioned in sentence 1.
5. In the case of the resale of the Reserved Goods the Buyer assigns to us now already by way of security any resulting claim against the purchaser – in the case of our joint ownership of the Reserved Goods in proportion to the ownership share. The same applies to other claims which take the place of the Reserved Goods or otherwise arise with regard to the Reserved Goods, such as insurance claims or tort claims for loss or destruction. We revocably authorize the Buyer to collect the claims assigned to us in his own name. We may revoke this authorization only in the case of a liquidation event.
6. If the third party seize the Reserved Goods, the Buyer is obliged to inform us. The Buyer shall immediately point out our ownership and inform us about it in order to enable us to enforce our ownership rights. If the third party is unable to reimburse us the judicial or extra-judicial costs arising in this connection, the Buyer is liable to us for this.
7. We will release the Reserved Goods and the items or claims taking their place if their value exceeds the amount of the secured claims by more than 50%. The choice of the item, in the event of breach of contract by the Buyer – in particular default of payment – we withdraw from the contract (liquidation event), we are entitled to demand the surrender of the Reserved Goods.

VI. Guarantee and exclusion of liability

1. The Buyer must inspect the goods within the meaning of § 377 of the German Commercial Code (Handelsgesetzbuch (HGB)) and notify us of any complaints in respect of defects. Unless the Buyer gives us the possibility to see the defects ourselves, especially if, when requested, he does not make the defective goods available to us, he cannot demand rectification or replacement delivery.
2. We are not liable for any neglect of duty caused by negligence. We can accept no liability for the suitability of the goods for a particular purpose unless we have explicitly agreed to accept such liability.
3. We assume no responsibility for defects that arise due to a description of the goods or specification of the offer. Furthermore, we assume no liability for product defects that arise due to faulty installation or use, incorrect use, negligence or other reasons. The warranty disclaimer does not apply if a cause of a defect is to be attributed to intent or gross negligence or, if due to a neglect of duty, damage has arisen from an injury to life, the body or health. The same applies in the event of a breach of essential contractual obligations.
5. If there is a defect in the purchased goods for which we are accountable and we have been informed of this defect immediately, we are entitled to remedy the defect or carry out a replacement delivery. If we are not willing or able to remedy the defect or carry out a replacement delivery, the Buyer is entitled to opt between demanding rescission of the contract or to a reduction in price.
6. All guarantee claims are subject to the Statute of Limitation 1 year after the legal statutory period commences.

VII. General limitation of liability

1. Unless otherwise specified in these terms and conditions, we only award damages arising from infringement of contractual or non-contractual duties only with intent or gross negligence. Our liability does not comprise such damages - apart from when arising from intent - that could not typically be expected with the concrete business transaction or for which the Buyer is insured or can usually be insured. The same applies in the event of a breach of essential contractual obligations.

VIII. Rescission

1. We can withdraw from the contract if
 - a) the Buyer has given false information regarding facts that determine his creditworthiness or
 - b) the Buyer refuses to eliminate the risk to the purpose of the contract arising from a deterioration in his financial circumstances by means of contemporaneous performance or deposit within 14 days of demand or
 - c) bankruptcy or insolvency proceedings have been initiated with regard to the assets of the Buyer.
2. In the event of rescission or the taking-back of the goods delivered, we have a right to compensation for actual expenses and for cession of right to use and depreciation.
3. Vis-à-vis our flat-rate claims, the Buyer is entitled to furnish documentary proof that we have incurred no or lesser damage or loss. Likewise, we retain the right to furnish evidence that we have incurred much higher damage or loss than is provided for in the flat rates.

IX. Place of execution, court of jurisdiction and applicable law

1. The delivery of the goods is to be effected in such a way that the Buyer takes delivery of the goods at our business premises as soon as we have informed the Buyer and the goods are ready for collection. Consequently, the place of execution is strictly our place of business. In individual cases, another place of delivery can be agreed on by the parties.
2. The court of jurisdiction for all disputes arising from mutual business transactions (including matters pertaining to bills of exchange and cheques) is Bochum. We are also entitled to bring an action against the buyer at his general place of jurisdiction.
3. All legal relations between us and the Buyer are governed by the law of the Federal Republic of Germany, without reference to the conflict of laws principles and with the exclusion of the UN Purchasing Convention (CISG).
4. In any cases of doubt, the German version of these Terms and Conditions shall prevail.

Conditions générales de livraison de la société Friedrich PICARD GmbH & Co. KG (10.09.2018)

I. Validité / Offres

1. Les présentes conditions générales de vente sont seules applicables, dans la mesure où elles ne sont pas modifiées par un accord exprès sous forme textuelle conclu entre les parties. Elles prévalent sur toutes conditions ou clauses de l'acheteur modifiant le contrat, lesquelles ne produiront leur effet à notre rencontre que si nous approuvons par écrit ces modifications.
2. L'offre, l'acceptation de l'offre, la confirmation de commande ou la vente de tous produits par nos soins est régie par les présentes conditions. Il en sera de même pour les transactions futures entre les parties; les présentes conditions de livraison remplacent dès maintenant tous les accords verbaux ou écrits qui ont été conclus entre les parties.

II. Paiement et compensation

1. Les prix s'entendent, sauf accord exprès contraire, en euros hors T.V.A., départ usine, chargement non compris et, pour les exportations, majorés des droits de douane, frais et autres relevés applicables.
 2. Le paiement doit être effectué dans les délais indiqués sur la facture/confirmation de commande de manière telle que nous disposions du montant requis pour le règlement de la facture, sans réduction, au plus tard à la date d'échéance; les éventuels frais de la banque de l'acheteur, en particulier, ne sont pas à notre charge, sauf accord écrit contraire. Si aucune échéance n'est indiquée, tous les paiements doivent être effectués dans les 30 jours à compter de la formation. **Nous avons le droit de transmettre les factures sur papier ou sous forme électronique.**
 3. Les créances que nous réclamons et qui nous n'ont pas été constatées judiciairement par décision ayant acquis force de chose jugée, ne donnent droit à l'acheteur ni à rétention ni à compensation. L'acheteur n'est notamment pas autorisé à retenir les paiements en raison de droits à garantie.
 4. Le vendeur se réserve le droit, en cas de contestes quant au paiement, d'adapter le prix de l'acheteur avant d'avoir exécuté la livraison de la marchandise, d'adapter le prix de la marchandise comme l'exige l'évolution générale et incontrôlable des prix (fluctuations des taux de change, des matières premières, des matières premières, hausse sensible des coûts de matériaux et de fabrication, etc.) ou un changement de fournisseur.
- ### III. Délais de livraison
1. Les délais de livraison et dates de livraison sont respectés si la marchandise à livrer quitte notre établissement avant l'expiration du délai ou de la date de livraison.
 2. En cas de retard de notre part dans la livraison, l'acheteur peut se départir du contrat après l'expiration d'un délai supplémentaire raisonnable qu'il nous aura accordé par écrit, dans la mesure où la marchandise n'a pas été expédiée jusqu'à l'expiration du délai. Le dommage occasionné par le retard dans la livraison est limité à 20 % du montant de la commande. Cette limitation ne s'appliquera pas si le retard de livraison a été causé par un acte intentionnel ou une négligence grave de notre part.

IV. Exécution des livraisons

1. Sauf accord contraire, la livraison des marchandises se fera de manière à ce que l'acheteur enlève les marchandises dans nos locaux à usage commercial dès que nous avons averti l'acheteur que la marchandise est prête à être enlevée. Si un autre lieu de livraison a été convenu, les marchandises seront livrées à l'endroit en question convenu.
2. Pour toutes les transactions, le risque est transféré à l'acheteur à la remise de la marchandise à un commissionnaire de transport ou un transporteur, cependant au plus tôt au moment où elle quitte l'entrepôt de l'acheteur ou, en cas de vente directe, l'usine de l'acheteur. En cas de retard de réception de la part de l'acheteur, le risque sera transféré au moment où nous proposons la remise.
3. Nous avons le droit d'effectuer des livraisons partielles.

V. Réserve de propriété

1. Nous nous réservons un droit de propriété sur la marchandise livrée par nos soins jusqu'au paiement intégral du prix de la totalité du contrat de vente. Cela s'applique nonobstant la livraison et le transfert des risques ou autres dispositions des présentes conditions de livraison. La marchandise, ainsi que celle venant se substituer à elle et couverte par la réserve de propriété selon les dispositions suivantes, est dénommée ci-après « marchandise sous réserve ».
2. L'acheteur est tenu de garder de la marchandise pour notre compte à titre gratuit. L'acheteur est tenu de prendre soin de la chose vendue tant que la propriété ne lui est pas transférée.
3. L'acheteur est autorisé à transformer et à céder la marchandise sous réserve dans le cadre de son activité commerciale régulière, et ce jusqu'à la survenance d'un événement entraînant la fin de la réserve (paragraphe 8). Les nantissements ou les transferts de propriété à titre de sûreté sont illicites.
4. Si la marchandise sous réserve est transférée par l'acheteur, il est alors convenu que la transformation est réalisée en notre nom et pour notre compte en tant que fabricant, et que nous acquérons directement la propriété ou – si la transformation est effectuée – par l'intermédiaire de notre fabricant, à moins que la marchandise sous réserve, la chose transformée est plus élevée que la valeur de la marchandise sous réserve – la copropriété (propriété indivise) de la nouvelle chose créée selon le rapport entre la valeur de la marchandise sous réserve et celle de la nouvelle chose créée. Dans le cas où nous n'obtiendons pas une telle acquisition de propriété, l'acheteur nous transfère dès à présent, à titre de garantie, la créance en propriété ou, dans la proportion susmentionnée, la copropriété de la nouvelle chose créée. Si la marchandise sous réserve est liée ou mélangée de manière indissociable à d'autres choses pour former une chose unique, et si l'une des autres choses doit être considérée comme chose principale, alors le vendeur, si la chose principale lui appartient, transfère à l'acheteur la copropriété de la chose unique dans la proportion susmentionnée.
5. Dans le cas d'une revente de la marchandise sous réserve, l'acheteur nous cède dès à présent, à titre de garantie, la créance en résultant et dont il dispose envers l'acquéreur – dans le cas où le vendeur est copropriétaire de la marchandise sous réserve, proportionnellement selon la quote-part détenue dans la copropriété. Il en va de même pour les autres créances venant se substituer à la marchandise sous réserve ou celles qui apparaissent et sont de quelque autre manière en rapport avec la marchandise sous réserve, comme p. ex. les droits aux prestations d'assurance ou les droits résultant d'un acte illicite en cas de perte ou de destruction. Nous autorisons l'acheteur, de manière irrévocable, à encaisser en notre nom les créances édu du vendeur. Nous ne pouvons révoquer cette autorisation d'encaissement qu'en cas d'événement entraînant la réalisation.
6. Si des tiers accèdent à la marchandise sous réserve, notamment par un saisis, l'acheteur lui indiquera immédiatement que nous en sommes propriétaires et nous en informons par des constatations après la réalisation de la propriété ou si la valeur de la chose en mesure de nous rembourser s'est substituée à la marchandise sous réserve, l'acheteur en sera responsable à notre frais.
7. Nous libérerons la marchandise sous réserve ainsi que les choses ou les créances s'y substituant si leur valeur excède le montant des créances garanties de plus de 50 %. Le choix des objets devant être libérés est laissé à notre discrétion.
8. Si nous résilions le contrat en cas de comportement de l'acheteur contraire au contrat, notamment en raison d'un retard de paiement (événement entraînant la réalisation), nous sommes autorisés à exiger que la marchandise sous réserve nous soit restituée.

VI. Garantie et exclusion de responsabilité

1. L'acheteur doit examiner la marchandise au sens de la disposition § 377 du code de commerce allemand et nous signaler sans délai les éventuels vices. Tant que l'acheteur ne nous donne pas de notification écrite de nous en informer, en particulier s'il ne met pas à notre disposition la marchandise réclamée, il ne peut exiger ni réparation ni livraison de remplacement.
2. En principe, nous ne répondons pas de managements à des obligations par négligence de notre part. Nous déclinons notamment toute responsabilité de fait que la marchandise convient à un but déterminé, à moins que nous n'assumions expressément cette responsabilité.
3. Nous déclinons toute responsabilité pour des défauts précédant d'une description de marchandise ou une spécification de l'acheteur. En outre, nous n'assumons aucune garantie pour des erreurs de produits dues à une installation ou une utilisation erronée, un usage fautif, une négligence ou toutes autres raisons.
4. Si nous sommes responsables en raison de la responsabilité de fait dans le cas où la cause des vices repose sur un acte intentionnel ou une négligence grave, ou si un manquement à une obligation par négligence a entraîné des dommages à la suite d'une atteinte à la vie, l'intégrité corporelle ou la santé. Il en sera de même en cas de violation d'obligations contractuelles essentielles.
5. Si un vice nous est imputable, et si ce vice nous a été signalé sans délai, nous avons le droit de procéder à une livraison de remplacement ou d'éliminer le vice. Si nous ne sommes pas disposés à effectuer une livraison de remplacement ou à éliminer les vices ou si nous sommes passés en mesure, l'acheteur a le droit d'exiger un déstement du contrat ou une réduction.
6. Tous les droits à garantie se prescrivent, dans la mesure où la loi le permet, par un an à compter du début du délai de prescription légale.

VII. Limitation de responsabilité générale

1. Sauf clause contraire dans les présentes conditions, nous ne sommes tenus de verser des dommages-intérêts pour cause de manquement aux obligations contractuelles ou non contractuelles qu'en cas d'acte intentionnel ou de négligence grave. Notre responsabilité n'inclut pas - sauf en cas d'acte intentionnel - les dommages qui en principe ne sont pas envisageables, tels que les dommages matériels ou corporels graves. Toutefois, l'acheteur est assuré ou peut normalement l'être. Il en sera de même en cas de violation d'obligations contractuelles essentielles.

VIII. Résiliation

1. Nous pouvons résilier le contrat si
 - a) L'acheteur a fait de fausses déclarations concernant les faits impliquant sa solvabilité, ou
 - b) L'acheteur refuse d'éliminer, sur demande, par une prestation à fournir simultanément à la contre-prestation ou par un dépôt de garantie dans un délai de 14 jours, la mise en danger de l'objectif du contrat due à une détérioration de sa situation financière, ou
 - c) Une procédure de redressement judiciaire concernant le patrimoine de l'acheteur a été ouverte.
 2. En cas de résiliation ou de reprise des marchandises livrées, nous avons droit à compensation pour frais occasionnés et mis à disposition pour usage ainsi que dépréciation commerciale.
 3. Eu égard à nos droits forfaires, il reste possible à l'acheteur de prouver que nous n'avons subi aucune perte ou que la perte que nous avons subie est beaucoup plus faible. De même, nous nous réservons le droit de prouver que la perte que nous avons subie est nettement plus importante que celle qui est visée dans les taux forfaitaires.
- ### IX. Lieu d'exécution, compétence judiciaire et droit applicable
1. La livraison des marchandises doit avoir lieu de manière à ce que l'acheteur réceptionne la marchandise dans nos locaux à usage commercial dès que nous avons averti l'acheteur et que la marchandise est prête à être enlevée. Par conséquent, le siège de l'acheteur est le lieu de livraison. Nous sommes également autorisés à poursuivre des actions en justice pour devant le tribunal compétent d'un autre lieu de livraison.
 2. Pour tous les litiges issus des transactions commerciales bilatérales (également actions en paiement de lettres de change et de chèques), il est convenu que les tribunaux de Bochum seront seuls compétents pour statuer. Nous avons le droit d'intenter des actions en justice par devant le tribunal compétent du lieu de résidence de l'acheteur.
 3. Toutes les relations juridiques existant entre notre société et l'acheteur sont régies par le droit de la République fédérale d'Allemagne, à l'exclusion des règles de conflit de lois et de la Convention des Nations unies sur les contrats de vente internationale de marchandises.
 4. En cas de doute, seule la version allemande des présentes conditions de livraison fera foi.